

Gymnasium Sulingen

Protokoll der Schulvorstandssitzung vom 5. 12. 2007

Ort: Gymnasium Sulingen, R 015

Zeit: 17.00 bis 19.55 Uhr

Leitung: OSTD` U. Lüßmann

Protokoll: Elternvertreterin E. Wamhoff

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Hr. Biermann zu TOP 3, Fr. Dietze zu TOP 4 u. 5, Hr. Rehermann zu TOP 3

Begrüßung

Fr. Lüßmann eröffnet die Sitzung und teilt den plötzlichen Tod des Schulassistenten Herrn Franzl mit. Die Anwesenden gedenken Herrn Franzl mit einer Schweigeminute.

TOP 1: Tagesordnung

Die unter TOP 5 vorgesehene Beschlussfassung zur Schulpartnerschaft mit der Bashu-Schule in China wird vorerst zurückgestellt und kann im Verlauf der Informationsübermittlung wieder aufgenommen werden. Weiterführende Informationen zur Bashu-Schule können z. Z nicht über die Homepage abgerufen werden, da die Seiten nur auf Chinesisch zur Verfügung stehen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Da zukünftig die Protokolle der SCHUVO - Sitzungen schulöffentlich gemacht werden, verzichtet der SCHUVO auf die namentliche Nennung bei Diskussionsbeiträgen. Zum Inhalt des Protokolls wird eine Anmerkung zu TOP 2.2 gemacht: durch die Streichung der Klammer heißt es zukünftig....., wenn ein Viertel der Mitglieder...

Abschließend wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3: Beschluss zum Ganztagskonzept am Gymnasium Sulingen

Entscheidungsgrundlage ist das ausführlich erläuterte und diskutierte Ganztagskonzept aus der SCHUVO - Sitzung am 14. 11. 2007.

Der Schulelternrat, der Schülerrat und der Schulträger haben diesem Konzept bereits einstimmig zugestimmt.

Die Fachschaft Musik erläutert die Situation in den verschiedenen Musik - AGs, die nachhaltig durch die erhöhte Pflichtstundenzahl beeinflusst wird. Die Anwahl in den Chor- AGs ist in den letzten 2 Jahren stark rückläufig. Z. Zt. umfasst der Mittelstufenchor (jahrgangsübergreifend Kl. 7 – 9) 26 Schüler, der Oberstufenchor (jahrgangsübergreifend) 15 Schüler. Außerdem werden die Auswirkungen des veränderten Stundenplans für die Big Band und das Orchester umso deutlicher, da hier in der Regel Schüler aus der Mittel- und Oberstufe zusammengefasst werden.

Vor dieser bereits angespannten Gesamtsituation macht die Fachschaft Musik mit Nachdruck darauf aufmerksam, dass bei Einführung einer Ganztagschule das Musik -AG-Angebot noch weiter in einen Engpass geraten wird. Nach ausführlicher Diskussion besteht Konsens darüber, dass bei der Stundenplangestaltung im Ganztagsbetrieb besonderes Augenmerk auf ein Zeitfenster gelegt werden muss, in dem interessierte Schüler jahrgangsübergreifend die Musik -AGs anwählen können. Der SCHUVO stellt die zentrale Bedeutung der Musik -AGs

für ein lebendiges Schulleben in den Vordergrund. Außerdem ist es eine eindrucksvolle Profilierung mit wichtiger Außenwirkung für das Gymnasium. Die Fachschaft Musik spricht sich trotz aller Bedenken für die Einführung einer Ganztagsschule aus.

Im Verlauf der weiteren Diskussion wird der Bereich Blockunterricht mit all seinen Vor- und Nachteilen erörtert. Es bilden sich zwei Arbeitskreise, die wichtige Bausteine für die Ausgestaltung des Ganztagskonzeptes zusammenfügen sollen.

AK-Blockunterricht (Dr. F. Hasselhorn, U. Schmidt, M. Rehermann, L. Ahrend)

AK- Hausaufgabenkonzept (I. Bliet, R. Bömer, B. Middelberg, M. Rehermann, B. Röttger, D. Hamer, Dr. Chr. Kreisel-Büstgens, E. Wamhoff, M. Nagel)

Der Schulvorstand spricht sich einstimmig für die Einführung eines Ganztagsangebots zum 1. 8. 2008 aus (Beschlussvorschlag: siehe Homepage Ganztage Modell3).

TOP 4: Änderung der Schulordnung

Die Überarbeitung der Schulordnung ist notwendig, da durch die Eingliederung der 5. u. 6. Klassen an den Standort Schmelingstraße eine neue „Dynamik“ in den Schulalltag gekommen ist. Für die vorliegende überarbeitete Version der Schulordnung werden folgende Änderungen vorgenommen

§ III(6), in der Qualifizierungsphase der zuständige Koordinator.

§ IV auf dem direkten Schulweg

§ I(1) Satz streichen

§ II(1) in den großen Pausen.....

Dieser wichtige Punkt muss nochmals vom AK-Schulordnung überarbeitet werden, so dass die Beschlussfassung vertagt wird.

TOP 5: Schulpartnerschaft mit der Bashu-Schule in China

Zunächst werden einige Angaben zu der chinesischen Partnerschule gemacht (6000 – 7000 Schüler in 121 Klassen, Austauschdauer 2 – 3 Wochen in den Herbstferien + 1 Schulwoche – alternativ Wanderwoche + Herbstferien, 12. bzw. 13. Jahrgang).

Es wird vereinbart, unter den Bedingungen der verkürzten Schulzeit eine Neustrukturierung des Schüleraustauschkonzeptes zu erarbeiten.

Die vorgesehene Beschlussfassung wird somit vorerst ausgesetzt.

Neben den organisatorischen Gesichtspunkten sollen außerdem die Ziele einer chinesischen Schulpartnerschaft formuliert werden.

Als Zwischenlösung wird die Möglichkeit eröffnet, eine Kursfahrt im Schuljahr 08/09 nach China anzubieten.

Alle notwendigen Informationen hierzu werden schnellstmöglich nachgereicht.

TOP 6: Antrag: Herr Rehermann als ständiges beratendes Mitglied im SCHUVO

Dem 1. Antrag wird ein weiterer als Kompromissvorschlag hinzugefügt. Dieser Antrag beinhaltet eine ständige Protokollführung für Herrn Rehermann, so dass er bei Sachfragen einbezogen werden kann, jedoch ohne grundsätzliches Rederecht.

Der SCHUVO stimmt lediglich über den 1. Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen für Antrag 1, 11 Stimmen gegen Antrag 1

Somit ist der Antrag 1 abgelehnt.

TOP 7: Mitteilungen der Schulleitung

- SCHUVO – Sitzungen finden jeden 3. Mittwoch im Monat wechselweise um 16.00 bzw. 17.00 Uhr statt.

- M. Albers (SPD – Landtagsabgeordneter) möchte an einer SCHUVO – Sitzung teilnehmen.
Dazu werden ebenfalls die anderen Landtagsabgeordneten dieser Region eingeladen (evtl. in der Februarsitzung). Der Teilnehmerkreis soll dann erweitert werden.

TOP 8: Mitteilungen der Elternvertreter

Herr Borghorst (Kl.9b) wird als Elternvertreter im AK-Laptop mitarbeiten.

TOP 9: Mitteilungen der Schülervertreter

TOP 10: Verschiedenes

Der Einstieg in die Schulhofumgestaltung soll noch vor dem „ Tag der offenen Tür“ im Frühjahr stattfinden.

Das grobe Konzept (LK) wird in der nächsten SCHUVO - Sitzung vorgestellt.

Sulingen, 20. 12. 2007

Die Schulleiterin

Protokollantin

